



J. B.-CLIQUE SANTIHANS
Alti Garde

Adie Ma

Adie Ma, hesch d Hose nimmen a
D Wyber sinn jetz dra
Bisch nimme gfroggt, kasch goh
D EMMAnze hänn s Szepter ibernoh
Vergässe kasch die männlige Norme
S zelle nur no wybliige Forme

S Heremätteli isch verby
griegsch kai ybliige Ändig dry
Grättimanne kasch vergässe
S wärde Grättigumsle gfrässe
Au der Schneema isch entsetzt
Är wird dur d Frau Holle ersetzt
Drby weiss doch jedes Biebli
die hett jo gar kai Riebli

Waggis, Ueli, Dummebeeter, Gloon,
In wybliiger Form wär e Hohn
Trotzdäm wette die EMMAnze
Sogar am Vogel Gryff mitdanze
Dr Lai, dä dryllt fascht dure
Git em Ogi aini an d Schnuure
Der wildi Ma, dä sait nit vyl
Är suecht im Santihans Asyl

Eych kunnt das allwäg drimmlig vor
Drby isch alles wääri wöhr
Die wyblig Form im Sproochgebrauch
liggt au uns Alte schwäär im Buuch
Mir hän studiert bi Daag und Nacht
Und Eych e Vocabulair gmacht
Well me mit spinnige Grytte
Sott mit glyche Waffe stritte

VATikan (nit)	=	MAMikan (immer)
Santihans	=	Jeanne d'Arc
Ma im Mond	=	Schaufänschterditti
Herlig	=	Däämliig
Herregraabe	=	Fraueschl . . . (Zensur)
Lällekeenig	=	Wäffeliwyb
Dammbuur	=	Glopfkaischtöse
ERben	=	Sieben
Bluemefritz	=	Rosereesli
Bruederholz	=	Waldhäx
ERhaschen	=	SIEhaschen
Saggebüür	=	Huerelohn

Duet unsri Muetersprooch sich wandle?
Oder d EMMAnze si verschandle?
Wärs nit weiss, ka mit Vergniege
Gratis d Antwort do druff griege
Gosch am beschte mit Dym Schatz
Am Zyschtig uff der Minschterplatz
Lueget dert d Ladärnen a
Kasch e huffe Spass dra ha
Duesch yfrig d Värslig studiere
Und s EMMAnzische uusradiere